

Das von der Öffentlichkeit nach den Veränderungen in der Deutschen Glaubensbewegung mit großer Spannung erwartete neue Heft der Monatschrift »Deutscher Glaube« ist ausgeliefert. (Sammelheft für das 2. Vierteljahr zum Einzelpreis von RM 1.50, für Dauerbezieher RM 1.30, ab Juli wieder RM 2.— vierteljährlich).

DEUTSCHER GLAUBE

Zeitschrift für arteigene Lebensgestaltung,
Weltanschauung und Frömmigkeit

wird von diesem Heft an
herausgegeben von J. Wilhelm Hauer, Hans F. K.
Günther, Friedrich Solger, Georg Stammer u. a.

Aus dem Inhalt des Heftes April/Juni:

J. Wilhelm Hauer: Zum Geleit / Georg Stammer:
Worte zur Wefenrichte / Friedrich Solger: Gemein-
schaft aus Glauben / Hermann Mandel: Gott / Gustav
Frenssen: Der Tagelöhner / J. Wilhelm Hauer: Eine fachliche
Antwort an General Ludendorff u. d. »Schwarze Korps«.

»DEUTSCHER GLAUBE« ist die umfassende,
tiefschürfende Zeitschrift für den
völkisch-religiösen Umbruch der
Zeit. Sie rechnet mit Ihrem Einsatz!



(Z)

KARL GUTBROD, VERLAG, STUTTGART-O.

Studien über die theoretischen Grundlagen der Zinslehre bei Thomas von Aquin

Von Dr. Günther Steuer

1936. 128 Seiten. 8°. Broschiert RM 5.80

Der Verfasser gewinnt dem Zinsproblem bei Tho-
mas von Aquin ganz neue Seiten ab. Der Gang
der Untersuchung verschafft tiefe Einblicke in
mittelalterliches Wirtschaftsdenken, in christli-
ches Ständewesen und die damals gerade auf-
keimende Zeit des beginnenden Kapitalismus,
die Thomas' Stellung an einer Wende der Zeiten
interessant machen.

Interessenten: Wirtschaftswissenschaftler,
Wirtschaftshistoriker,
Bibliotheken

(Z)

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart und Berlin



Zum 50. Todestag von Franz Liszt (31. Juli)

empfehlen wir das grundlegende Werk des Präsidenten
der Reichsmusikkammer, Generalmusikdirektor Prof.

Peter Raabe:

FRANZ LISZT

Erstes Buch: Liszts Leben. Mit 3 Abbildungen und
dem Faksimile einer Notenhandschrift.

Zweites Buch: Liszts Schaffen. Mit 5 Faksimiles von
Notenhandschriften.

Jeder Band in Ganzln. RM 9.—, Halbleder RM 13.50

Die Deutsche Musikzeitung schreibt: Raabe hat endlich
Klarheit, Wahrheit und Ordnung in die Überlieferungen von
Liszts Leben und Schaffen gebracht...

(Z)

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF. STUTTGART

Seeben erschien Heft 1 der
Schriften zu einer
konfessionsfreien deutschen Erziehung

Friedrich Berger

Volk und Rasse als Grundlage und Ziel deutscher Erziehung

32 Seiten, kartoniert RM —.75

Die vor kurzem in einem Teil des Reiches erfolgte Ein-
führung der deutschen Volksschule stellt erneut die unum-
gängliche Frage, wie nun Kern und Grundlage, Weg
und Ziel einer neuen deutschen Erziehung beschaffen sein
müssen. In ernstem Ergründen und Behaupten eines neuen
deutschen Menschenbildes stellt sich der völkische Wille
gegen die hartnäckig vertretenen Ansprüche der Kon-
fessionschulen. Von den Notwendigkeiten der national-
sozialistischen Weltanschauung ausgehend zeigt in dieser
Schrift Dr. Friedrich Berger, Professor der Pädagogik an der
Technischen Hochschule in Braunschweig, wie
von den Urgegebenheiten Volk und Rasse
tragende Kraft, Sinn und Gestalt der deut-
schen Gemeinschaftserziehung bestimmt sind.

(Z)

KARL GUTBROD, VERLAG, STUTTGART-O.

